Es hat sich ausgemüffelt

Wer mit reiner Pflanzenkraft einen schweißgeruchsfreien Sommer haben will, greift zu Naturkosmetik-Deos. Wir haben zehn Produkte getestet

Lange ging es bei der Wahl eines Deos nur um die Frage: Mit oder ohne Aluminiumsalze? Doch wer sein Leben nachhaltiger, mit Rücksicht auf Natur und Umwelt gestalten und bei seinen Kosmetikprodukten auf Natürlichkeit setzen möchte, steht beim Deo-Einkauf am liebsten vorm Naturkosmetikregal. Neben Aluminiumsalzen verzichten die Hersteller dieser Produkte etwa auf den Einsatz von Parabenen, Emulgatoren wie PEGs und Inhaltsstoffen auf Mineralölbasis, weil ihre Gewinnung der Umwelt schadet. Auch Silikone und Paraffine, die die Poren verstopfen, sind ein No-Go. Stattdessen kommen Wirkstoffe wie Natron, Pfeilwurzelextrakt oder ätherische Öle zum Einsatz. Sie können dafür sorgen, unangenehme Schweißgerüche zu überdecken beziehungsweise zu neutralisieren. Die Schweißbildung an sich lässt sich damit nicht hemmen – doch das können auch herkömmliche Deos nicht, weil nur Antitranspirantien dazu in der Lage sind.

Die meisten Naturkosmetik-Deos erkennt man an einem der bekannten Siegel auf der Verpackung, wie etwa die von Ecocert, Natrue oder BDIH. Die Zertifizierung bestätigt, dass die Hersteller auf die bereits genannten Stoffe wie Aluminiumsalze & Co. verzichten. Ist kein Siegel zu sehen, muss die sogenannte INCI-Liste genannt werden, in der alle Inhaltsstoffe des Produkts in der Reihenfolge ihres Anteils am Inhalt aufgeführt sind. Wer empfindliche Achseln hat, sollte zusätzlich prüfen, ob Alkohol oder Duftstoffe enthalten sind. Sie können sensible Haut reizen. Ob man sich für ein Spray, ein Roll-on oder eine Creme entscheidet, bleibt weiterhin Geschmackssache – das Angebot ist jedenfalls groß. KATJA DREISSIGACKER

Die Expertin: Elisabeth Schuhmachers ist Dermatologin und hat seit 2010 eine eigene Privatpraxis in München (www.hautarzt-schuhmachers.de). In den Räumlichkeiten nahe dem Marienplatz bietet sie neben klassischer Dermatologie als Schwerpunkt auch ästhetische Medizin mit einem breiten Spektrum an. Zusammen mit ihrem Team, bestehend aus medizinischen Fachangestellten und medizinischen Fachkosmetikerinnen, hat sie die zehn Naturkosmetik-Deos getestet.

ILLUSTRATION: DIRK SCHMIDT, FOTOS: HERSTELLER, IMAGO IMAGES, PRIVAT

Rundum gut

„Das natürliche Deospray von Annemarie Börlind ohne Aluminiumsalze ist unser ganz klarer Testsieger. Bei diesem Produkt passt einfach alles. Der Zerstäuber liegt gut in der Hand, dank des feinen Sprühnebels lässt sich das Deo exakt auftragen, quasi ohne Sprühverlust. Auf der Haut zieht die Flüssigkeit schnell ein, und es entsteht ein angenehmes Hautgefühl. Die Wirkung ist absolut überzeugend. Es bilden sich keine Schweißflecke. Schweißgeruch ebenfalls Fehlanzeige, wie auch etwaige Deoflecken auf der Kleidung. Für ein zusätzliches Frischegefühl sorgt der schöne, aber nicht aufdringliche Duft. Selbst das Preis-Leistungs-Verhältnis ist tipptopp. Das i-Tüpfelchen ist dann noch die kleine, aber feine Nebensache, dass auf dem Umkarton alle Infos zu Inhaltsstoffen und Herstellung vermerkt sind.“

Body Lind Natural Deo Spray von Annemarie Börlind
Verfügbarkeit: www.boerlind.com
Preis: 75 ml 11,95 Euro* (100 ml um 15,93 Euro)
Bewertung: 10 von 10 Punkten

Leider unzuverlässig

„Der Deo Stick aus rein natürlichen, veganen Inhaltsstoffen ist auch zu 100 Prozent frei von Parfum, Alkohol und Aluminiumsalzen. Er liegt gut in der Hand, sodass man das Deo problemlos applizieren kann. Beruhigende Wirkstoffe wie etwa ein Schilfrohrextrakt sorgen dafür, dass sich die Textur auf der Haut sehr angenehm anfühlt. Allerdings trocknet die Textur kaum ein, sodass sich die Achseln von Anfang an nass anfühlen. Gut fand ich, dass der Geruch absolut neutral ist. Das Deo riecht wirklich nach nichts, kommt so Parfums nicht in die Quere und wirkt nicht aufdringlich. Doch auch bei diesem Deo war die Wirkung nicht überzeugend. Trotz Anwendung hat sich im Laufe des Tages Schweißgeruch bemerkbar gemacht, und je nach Textilart des Oberteils gab es hier und da auch Deoflecken.“

Deo Stick Pure von Speick
Verfügbarkeit: Drogerie
Preis: 40 ml 6,19 Euro* (100 ml um 15,47 Euro)
Bewertung: 4 von 10 Punkten

Handlich

„Eines der wenigen Naturkosmetik-Deos in unserem Test mit Plastikverpackung. Das Roll-on speziell für empfindliche Achselhaut von Lavera liegt richtig gut in der Hand und lässt sich damit spielend leicht und gezielt anwenden. Gerade wenn man das Deo auch unterwegs dabeihaben und anwenden möchte, ist es superpraktisch. Auf der Haut fühlt sich die Textur ebenfalls gut an, wenn sie auch recht schleppend einzieht. Bis dahin ist die Haut feucht, was sicher nicht optimal ist. In Sachen Zuverlässigkeit gibt es allerdings nichts auszusetzen. Auch über den ganzen Tag entstand kein Schweißgeruch, und es bildeten sich auch keine Schweiß- oder Deoflecken auf der Kleidung. Alles in allem liegt das Produkt etwas über Durchschnitt im Test und wäre sicher weiter vorn, wenn die Textur schneller einziehen würde.“

Deo Roll On Deodorant Natural & Sensitive von Lavera
Verfügbarkeit: Drogerie
Preis: 50 ml 5,49 Euro* (100 ml um 10,98 Euro)
Bewertung: 6 von 10 Punkten

Wirksicher

„Wer sein Deo in die Hand- oder Sporttasche schmeißen will, merkt es direkt: Der Glastiegel ist größer und schwerer, als man es gewohnt ist. Beim ersten Auftragen klebt die Konsistenz mit Kokos, Natron und Zink leicht auf der Haut, aber das legt sich schnell und weicht einem angenehmen Gefühl. Von der Wirkung darf man direkt begeistert sein: Auch an stressigen und warmen Sommertagen entwickeln sich keine Schweißflecken, kein unangenehmer Geruch, selbst Deoflecken auf der Kleidung kamen nicht zum Vorschein. Weitere Pluspunkte sind, dass auch dieses Deo von i+m Naturkosmetik Berlin weder Aluminiumsalze noch Alkohol enthält, und das gute Preis-Leistungsverhältnis. Minuspunkte gibt es lediglich für den Geruch, den ich etwas muffig fand. Aber das ist natürlich immer auch Geschmackssache.“

Deo Creme Floral Swing von i + m Naturkosmetik Berlin
Verfügbarkeit: Drogerie
Preis: 30 ml 8,90 Euro* (100 ml um 29,67 Euro)
Bewertung: 8 von 10 Punkten

Ganz schön teuer

„Ein Deo für 28 Euro – wow, da war ich erst mal erstaunt! Zudem ist das Deo von Fine ohne ätherische Öle und Natron für sensible und beanspruchte Haut auch das erste in Cremeform, das ich benutzt habe. Was soll ich sagen: Ich bin geradezu selbst überrascht, dass mir die Creme so zugesagt hat. Sie ist angenehm unter den Achseln, die Haut fühlt sich sehr hydratisiert und gepflegt an – fast schon wie nach dem Auftragen einer Bodylotion. Sehr geschmeidig. Und es gibt keinen Grund zur Sorge vor Flecken auf der Kleidung: Das Produkt zieht sehr schnell ein. Zum Geruch kann ich nichts sagen, denn das Deo ist absolut duftneutral. Schweißflecke oder einen unangenehmen Geruch konnte ich nicht feststellen. Negativ zu beurteilen ist deshalb aus meiner Sicht nur der Preis: Fast 30 Euro für ein Deo ist schon eine Ansage.“

Senza Creme Deodorant von Fine
Verfügbarkeit: Online, Parfümerie
Preis: 30 g 28 Euro* (100 g um 93,33 Euro)
Bewertung: 7 von 10 Punkten

Nichts für heiße Tage

„Auch hier ist es aus Gründen der Nachhaltigkeit natürlich besser, dass der Zerstäuber aus Glas ist. Doch wer gerne und viel unterwegs ist, muss beim Verstauen des Produktes im Handgepäck Obacht geben. Schon beim ersten Aufsprühen überzeugt einen der zitrusfrische Duft mit seinen ätherischen Ölen. Er erfrischt sofort und sorgt für einen kleinen Energiekick. Lediglich am Abend sollte man vielleicht darauf verzichten, wenn man fürs Ausgehen ein Parfum auflegen möchte. Die Leistung des Deos war zufriedenstellend. Keine Schweißflecken, kein unangenehmer Geruch und keine Deoflecken auf der Kleidung. Lediglich bei hohen Temperaturen und beim Sport konnte man sich nicht mehr zu 100 Prozent auf das Produkt von Weleda verlassen. Trotzdem – und auch weil der Preis für mich stimmt – würde ich es weiterempfehlen.“

Citrus 24h Deo Spray von Weleda
Verfügbarkeit: Drogerie und Apotheke
Preis: 100 ml 10,45 Euro*
Bewertung: 7 von 10 Punkten

Durchgefallen

„Huch, gibt man das Deo unter die Achseln, brennt die Textur zunächst auf der Haut. Es lässt dann zwar schnell wieder nach, aber das darf natürlich trotzdem nicht sein. Bei längerer Anwendung reizt es die Haut. Außerdem ist zu bemängeln, dass das Deo schlecht einzieht und sich die Haut über längere Zeit nass anfühlt. Nicht schön. Der Geruch ist recht unauffällig und dezent. Nun aber zur eigentlichen Wirkung: Deo-Flecken auf der Kleidung bildeten sich keine, ebenso wenig Schweißflecken. Doch nach etwa drei Stunden konnte ich einen leichten Schweißgeruch feststellen. Und zwar in einem normalen Arbeitsalltag, nicht beim Sport oder draußen in der Sonne. Das ist viel zu früh und deshalb ein klares Nein von mir für dieses Produkt. Auch wenn der Preis sehr niedrig ist.“

Deo Roll On Deodorant Sensitiv Aloe Vera von Alverde
Verfügbarkeit: dm
Preis: 50 ml 2,95 Euro* (100 ml um 5,90 Euro)
Bewertung: 4 von 10 Punkten

Erfrischend

„Deos in Cremeform hatte ich zuvor noch nicht verwendet. Deshalb war es die ersten paar Tage noch recht ungewohnt, die Textur mit den Fingern aus dem Tiegel zu nehmen und die Achseln damit einzucremen. Aber dann fand ich es sehr angenehm – fast schon ein pflegendes und damit wohltuendes Gefühl. Vor allem, weil der Geruch nach Zitronengras und grünem Tee so erfrischend war. Von der Wirkung war ich allerdings nicht rundum begeistert. Zwar bildeten sich keine Schweißflecken auf der Kleidung, doch den Geruch konnte das Produkt nicht gänzlich unterbinden. Ein Pluspunkt ist sicherlich, dass Glas statt Plastik für den Tiegel verwendet wurde. Das Preis-Leistungsverhältnis finde ich absolut in Ordnung, doch an heißen, schweißtreibenden Tagen würde ich eher zu einem anderen Deo greifen.“

Deo Creme Zitronengras & Grüner Tee von share
Verfügbarkeit: Drogerie
Preis: 50 ml 4,95 Euro** (100 ml um 9,90 Euro)
Bewertung: 6 von 10 Punkten

Rosig

„Wer Rosen liebt, wird wohl auch dieses Deo lieben. Der Duft ist nicht zu verkennen, war mir allerdings etwas zu intensiv. Doch im Laufe des Tages tritt er etwas zurück. In Sachen Wirkung und Gefühl auf der Haut gibt es nichts auszusetzen. Man fühlt sich nach der Anwendung sogar gepflegt unter den Achseln, weil die Haut spürbar mit Feuchtigkeit versorgt wird. Schweißflecken, Deoflecken und auch Schweißgeruch haben keine Chance. Aber man muss ehrlicherweise schon sagen, dass die Wirkung eines Deos mit Aluminiumsalzen noch einen Tick zuverlässiger ist. Der Preis ist zugegeben etwas höher als bei vielen Vergleichsprodukten im Test, aber meines Erachtens nach immer noch angemessen. Persönlich finde ich Sprays auch hygienischer als Roll-Ons.“

Rosen Deomilch von Dr. Hauschka
Verfügbarkeit: Drogerie, Parfümerie, Apotheke
Preis: 50 ml 13 Euro* (100 ml um 26 Euro)
Bewertung: 8 von 10 Punkten

Mit Luft nach oben

„Die Verpackung ist zugegebenermaßen sehr chic und cool, doch die Leistung des Kräuter-Deos von Madara könnte etwas besser sein. Zunächst einmal fand ich es recht unangenehm, dass die Textur nicht vollständig einzieht und ein feuchtes Gefühl auf der Haut zurückbleibt. Es dauert mir persönlich viel zu lange, bis das Deo einzieht. Gerade unter den Achseln wünscht man sich doch das Gegenteil. Gut gefallen hat mir wiederum das glatte Gefühl unter den Achseln und dass auch sensible Haut nicht gereizt reagiert. Den Geruch des Deos würde ich als neutral und unaufdringlich beschreiben. Ich persönlich finde das ja gut, während andere sich vielleicht einen frischen Duft wünschen. Nun zum Wichtigsten: Schweißflecke konnte ich nicht feststellen, Schweißgeruch im Laufe des Tages aber leider schon.“

Madara Herbal Deodorant
Verfügbarkeit: Online
Preis: 50 ml 13,50 Euro* (100 ml um 27 Euro)
Bewertung: 6 von 10 Punkten

*= Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers; **=Im Handel ermittelter Preis